

KANTON

GOOTHIC

FAMILY

Kanton Gothic

Kanton Gothic is a workhorse family heavily inspired by the work of Morris Fuller Benton. Although the family comes in several familiar weights with corresponding italics, Kanton Gothic transports a lot of character through its distinct shapes and the additional heavy poster cut.

Compared to its role models, Kanton Gothic has an overall friendlier appearance, higher contrast, more balanced proportions and eye-catching pointed endings. The sufficient selection of styles in combination with the large language support and extensive OpenType features make it an ideal choice for editorial and branding projects.

Use the heavy and thinner weights of Kanton Gothic in headlines, for citations and on big posters. The medium weights are suitable for body copy and will give a contemporary and warm touch to paragraphs. You can also nicely pair it with a serif typeface of your choice or do some fancy animations with the two axis variable font included in the family pack!

TYPEFACE

Kanton Gothic

WEIGHTS

Thin, Thin Italic, ExtraLight, ExtraLight Italic, Light, Light Italic, Regular, Regular Italic, Medium, Medium Italic, Bold, Bold Italic, Poster

DESIGNED BY

Fabian Dornhecker

YEAR OF RELEASE

2020

AVAILABLE ON

La Bolde Vita

→ www.laboldevita.com

STYLISTIC SET 01 (Single-storey a) ▶ SS01

Mariah@también.it → **Mariah@también.it**

STYLISTIC SET 02 (Single-storey g) ▶ SS02

gunjack {Figure} → **gunjack {Figure}**

CASE-SENSITIVE PUNCTUATION ▶ CASE

›FACT‹ ▪ (Check©) → **›FACT‹ ▪ (CHECK©)**

hi@soul:web → **HI@SOUL:WEB**

STANDARD LIGATURES ▶ LIGA

Hoffnung Affliction → **Hoffnung Affliction**

flowing fish → **flowing fish**

DISCRETIONARY LIGATURES ▶ DLIQ

Gratiniert crafted → **Gratiniert crafted**

Cutter Mietpreis → **Cutter Mietpreis**

CONTEXTUAL ALTERNATES ▶ CALT

¿Jamón Ibérico!? → **¿Jamón Ibérico?**

www WEIßRAUM → **www WEIßRAUM**

-> |> <-> <|> → **→ ↓ ↔ ↕**

LOCALIZED FORMS ▶ LOCL

şi paral·lel → **şi paral·lel**

DIYARBAKIR → **DİYARBAKIR**

TABULAR LINING FIGURES ▶ TNUM

25+81≈37 → **25+81≈37**

DYNAMIC FRACTIONS ▶ FRAC

41/23 = 1,782 → **4¹/23 = 1,782**

SLASHED ZERO ▶ ZERO

\$2,0510703 → **\$2,0510703**

SUPERSCRIPIT ▶ SUPS

64 m2 → **64 m²**

SUBSCRIPT ▶ SUBS

H20 N03 → **H₂O N₀₃**

SUPPORTED LANGUAGES / GLYPH COVERAGE

Abenaki	Czech	Ilocano	Marquesan	Sami (Southern Sami)	Turkmen (Latin)
Afaan Oromo	Danish	Indonesian	Megleno-Romanian	Samoan	Tuvaluan
Afar	Dawan	Interglossa	Meriam Mir	Sango	Tzotzil
Afrikaans	Delaware	Interlingua	Mirandese	Saramaccan	Uzbek (Latin)
Albanian	Dholuo	Irish	Mohawk	Sardinian	Venetian
Alsatian	Drehu	Istro-Romanian	Moldovan	Scottish Gaelic	Vepsian
Amis	Dutch	Italian	Montagnais	Serbian (Latin)	Volapük
Anuta	English	Jamaican	Montenegrin	Seri	Võro
Aragonese	Esperanto	Javanese (Latin)	Murrinh-Patha	Seychellois Creole	Wallisian
Aranese	Estonian	Jèrriais	Nagamese Creole	Shawnee	Walloon
Aromanian	Faroese	Kaingang	Nahuatl	Shona	Waray-Waray
Arrernte	Fijian	Kala Lagaw Ya	Ndebele	Sicilian	Warlpiri
Arvanitic (Latin)	Filipino	Kapampangan (Latin)	Neapolitan	Silesian	Wayuu
Asturian	Finnish	Kaqchikel	Ngiyambaa	Slovak	Welsh
Atayal	Folkspraak	Karakalpak (Latin)	Niuean	Slovenian	Wik-Mungkan
Aymara	French	Karelian (Latin)	Noongar	Slovio (Latin)	Wiradjuri
Bashkir (Latin)	Frisian	Kashubian	Norwegian	Somali	Wolof
Basque	Friulian	Kikongo	Novial	Sorbian (Lower Sorbian)	Xavante
Belarusian (Latin)	Gagauz (Latin)	Kinyarwanda	Occidental	Sorbian (Upper Sorbian)	Xhosa
Bemba	Galician	Kiribati	Occitan	Sotho (Northern)	Yapese
Bikol	Ganda	Kirundi	Onëipöt	Sotho (Southern)	Yindjibarndi
Bislama	Genoese	Klingon	Oshiwambo	Spanish	Zapotec
Bosnian	German	Kurdish (Latin)	Ossetian (Latin)	Sranan	Zazaki
Breton	Gikuyu	Ladin	Palauan	Sundanese (Latin)	Zulu
Cape Verdean Creole	Gooniyandi	Latin	Papiamento	Swahili	Zuni
Catalan	Greenlandic (Kalaallisut)	Latino sine Flexione	Piedmontese	Swazi	
Cebuano	Guadeloupean Creole	Latvian	Polish	Swedish	
Chamorro	Gwich'in	Lithuanian	Portuguese	Tagalog	
Chavacano	Haitian Creole	Lojban	Potawatomi	Tahitian	
Chichewa	Hän	Lombard	Q'eqchi'	Tetum	
Chickasaw	Hawaiian	Low Saxon	Quechua	Tok Pisin	
Cimbrian	Hiligaynon	Luxembourgish	Rarotongan	Tokelauan	
Cofän	Hopi	Maasai	Romanian	Tongan	
Cornish	Hotcåk (Latin)	Makhuwa	Romansh	Tshiluba	
Corsican	Hungarian	Malay	Rotokas	Tsonga	
Creek	Icelandic	Maltese	Sami (Inari Sami)	Tswana	
Crimean Tatar (Latin)	Ido	Manx	Sami (Lule Sami)	Tumbuka	
Croatian	Igbo	Māori	Sami (Northern Sami)	Turkish	

KANTON

GOTHIC

Thin (100)

Classy &

sharp-edged

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / " " < > « »

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, , , ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / " " < > « »

Thought Police Dystopian

Yellow Deep 51 Memory

Watergate Betrayal Xanith

Rebellion Truth God 97 Novel

Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania

6-Nine but Charrington

Modern Risk Bubbles Eyed

Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * 1883—1969
**

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND 56/70 pt

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
"Kadınların" Fakt Ävensom*
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»*Diarrhée N^o1*«

Oh Gilvy? ② {Suffix}

835,1 \$ *Heroism* ©

www.Quing-essenz.com

910 μm *Tapes*TM 70/85 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me
d Bündnispartner vo dr Alten
Eidgnosseschaft as «*Stadt*»
oder «*Land*» bezeichnet, spöter
isch drfür au dr Begriff «*Ort*»
uffcho. Däm het im Französische
<*canton*> entsproche, e
Bezeichnig, wo zum erste^{50/60pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol^{32/39 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff Stand und Ort abgschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

KANTON

GOTHIC

ExtraLight (190)

Modestly

& resolute

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹‹ ››

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, , ; ; ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹‹ ››

Thought Police Dystopian

Yellow Deep 51 Memory

Watergate Betrayal Xanith

Rebellion Truth God 97 Novel

Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania

6-Nine but Charrington

Modern Risk Bubbles Eyed

Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * 1883—1969
**

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
"Kadınların" Fakt Ävensom*
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»*Diarrhée N^o1*«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ *Heroism* ©

www.Quing-essenz.com

910 μm *Tapes*TM 70/85pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me
d Bündnispartner vo dr Alten
Eidgnosseschaft as «*Stadt*»
oder «*Land*» bezeichnet, spöter
isch drfür au dr Begriff «*Ort*»
uffcho. Däm het im Französische
«*canton*» entsproche, e
Bezeichnig, wo zum erste

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol^{32/39 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff Stand und Ort abgschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

KANTON

GOTHIC

Light (330)

Confident

& reliable

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹‹ ››

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

*, , , ; ; ; ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ **

() [] {} _ = - + < > | / „ “ < > « »

Thought Police Dystopian

Yellow Deep 51 Memory

Watergate Betrayal Xanith

Rebellion Truth God 97 Novel

Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania

6-Nine but Charrington

Modern Risk Bubbles Eyed

Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * ** 1883—1969

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
*“Kadınların” Fakt Ävensom**
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

50/60 pt

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»*Diarrhée N°1*«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ *Heroism* ©

www.Quing-essenz.com

910 μm *Tapes*TM 70/85 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{32/39 pt} entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff *Stand* und *Ort* abgschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

KANTON
GOTHIC
Regular (420)
Versatile
& concrete

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, . ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ < > « »

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

*, , , ; ; ; ! ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ **

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹ ‹ ‹ › › › ›

Thought Police Dystopian

Yellow Deep 51 Memory

Watergate Betrayal Xanith

Rebellion Truth God 97 Novel

Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania

6-Nine but Charrington

Modern Risk Bubbles Eyed

Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * 1883—1969
**

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND 56/70 pt

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
*“Kadınların” Fakt Ävensom**
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»*Diarrhée N°1*«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ *Heroism* ©

www.Quing-essenz.com

910 μm *Tapes*TM 70/85pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{32/39 pt} entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff Stand und Ort abgschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

**KANTON
GOTHIC
Medium (580)
Straight
& ambitious**

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, . ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹‹ ››

a b c d e f g g' h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, , , ; ; ; ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹ › ‹ ‹ › ›

Thought Police Dystopian

Yellow Deep 51 Memory

Watergate Betrayal Xanith

Rebellion Truth God 97 Novel

Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania

6-Nine but Charrington

Modern Risk Bubbles Eyed

Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * ** 1883—1969

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND 56/70 pt

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
*“Kadınların” Fakt Ävensom**
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»*Diarrhée N^o1*«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ *Heroism* ©

www.Quing-essenz.com

910 μm *Tapes*TM 70/85pt

↳ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{32/39 pt} entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff Stand und Ort abgeschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

KANTON

GOTHIC

Bold (700)

Severe &

determined

100/100 pt

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, . ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹‹ ››

a b c d e f g g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, . ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹ › ‹ › ‹ ›

Thought Police Dystopian
Yellow Deep 51 Memory
Watergate Betrayal Xanith
Rebellion Truth God 97 Novel
Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania
6-Nine but Charrington
Modern Risk Bubbles Eyed
Farewell Quijote Zebra 50/64 pt

GROPIUS * ** 1883—1969

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTLIEB HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND

Zângão vår Lartë Shtypjes
Réttlætis #l’homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
“Kadınların” Fakt Ävensom*
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»Diarrhée №1«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ Heroism©

www.Quing-essenz.com

910 μm Tapes™ 70/85 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*»^{32/39 pt} entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig ^{24/30 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn ^{18/23 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het ^{14/19 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» ^{11/15 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «*Stadt*» oder «*Land*» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «*Ort*» uffcho. Däm het im Französische «*canton*» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «*Stand*» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «*Kanton*» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff *Stand* und *Ort* abschafft und «*Kanton*» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «*Kanton*» und «*Stand*» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh. ^{8/12 pt}

KANTON

GOTHIC

Poster (10000)

Approachable

& excessive

100/100 pt

a a b c d e f g g' g h i j k l m n

o p q r s ß t u v w x y z

A B C D E F G H I I J J K L M N

O P Q R S ß T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

, - ; : ! ? ? @ # € \$ ¥ & % ^ *

() [] {} _ = - + < > | / „ “ ‹ › ‹› ‹‹››

Thought Police Dystopian
Yellow Deep 51 Memory
Watergate Betrayal Xanith
Rebellion Truth God 97 Novel
Soma Application $\frac{4}{1}$ Oceania
6-Nine but Charrington
Modern Risk Bubbles Eyed
Farewell Quijote Zebra

GROPIUS * 1883—1969

{NEW OBJECTIVITY}

ROMANESQUE ‡ CIŽEK

MOHOLY×NAGY~BOOKS

1920 (NLD+FRA+GER)

»GOTTlieb HERMANN«

GEWERKSCHAFT.BUND

56/70 pt

**Zângão vár Lartë Shtypjes
Réttlætis #l'homme Dignité
Ældrebesøg »Virðingar«
régime@app.nz Žmogaus
że Człowieka [Gyffredin]
“Kadınlarn” Fakt Ävensom*
İçinde Straßenfest Þjóðdir
Rettferdighet (Arrêté) ...**

Sanity ≠ 69% (~84¢)

»Diarrhée №1«

OhGilvy? © {Suffix}

835,1 \$ Heroism©

www.Quing-essenz.com

910 μm Tapes™ 70/85pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d
Bündnispartner vo dr Alten Eid-
gnosseschaft as «Stadt» oder
«Land» bezeichnet, spöter isch
drfür au dr Begriff «Ort» uffcho.
Däm het im Französische «canton»
entsproche, e Bezeichnig, wo
zum erste Mol 1475 in eme

50/60 pt

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton»^{40/49 pt}

⇒ Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton»^{32/39 pt} entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol

↳ **Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton» entsproche, e Bezeichnig** ^{24/30 pt}

↳ **Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn** ^{18/23 pt}

↳ **Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het** ^{14/19 pt}

↳ **Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «Stand» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «Kanton»** ^{11/15 pt}

↳ **Im 14. Jahrhundert het me d Bündnispartner vo dr Alten Eidgnosseschaft as «Stadt» oder «Land» bezeichnet, spöter isch drfür au dr Begriff «Ort» uffcho. Däm het im Französische «canton» entsproche, e Bezeichnig, wo zum erste Mol 1475 in eme Friburger Dokumänt bruucht wird und sich denn in dr ganze Romandie und im Tessin verbreitet het. In dr Dütschschwiiz het mä in dr zweite Helfti vom 16. Jahrhundert dr Begriff «Stand» vorzoge, und erst im 17. Jahrhundert isch «Kanton» au bi de Alemanne vorcho. D Helvetik het 1798 d Begriff Stand und Ort abschafft und «Kanton» as Bezeichnig für die oberste Verwaltungseinheit iigfuehrt. Sit dr Mediationsakte si «Kanton» und «Stand» synonym bruucht worde, und au dr Bundesstaat het 1848 beidi Begriff übernoh.** ^{8/12 pt}

Copyright © 2020 by Fabian Dornhecker.

For available styles, licenses and the End User License Agreement (EULA) check out → www.laboldevita.com

LA BOLDE VITA